

Baumeister Ing. Christian Melber geht mit seinem Unternehmen „Alpson GmbH“ einen neuen und alternativen Weg in der Baubranche. Neben der Schaffung von „gesunden“ und „nachhaltigen“ Arbeitsplätzen in der Region zum Wohle der Region ist der innovative Baumeister Ing. Christian Melber zum Unterschied zu vielen anderen Bauunternehmen nicht nur Ansprechpartner für Neubau und Großaufträge, sondern „der“ Partner für kleinere Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Die Alpson GmbH ist aber auch Spezialist auf dem Gebiet des Stahlbeton- und Schalungsbaus. Auch hier gilt ihr Grundsatz „es gibt kein zu klein“. Modernste Ausstattung und fundiertes Know-how für die Errichtung von Kellern, Kläranlagen, Regenwasserzisternen, Silos, Garagen, Gartenzäunen, landwirtschaftlichen Bauwerken uvm. lassen für den Kunden keine Wünsche offen.



ALPSON FÄHRT MIT TESLA MODEL S

Im Dezember 2013 wurde entschieden, statt zwei herkömmlicher Pkws zwei Elektroautos der Fa. Tesla anzuschaffen, die ab März 2014 in Betrieb genommen wurden. Im Februar 2014 wurde mit den Vorbereitungen für die Fuhrparkumstellung der 3,5 to Pritschen



begonnen.
2016/2017
werden die 6
Iveco Diesel-

Fahrzeuge gegen 6 Pritschen mit 100%
Strom-Antrieb mit Elektromotor ersetzt.
Die Reichweite wird ca. 300 km betragen.

ALPSON GMBH
Pragerstraße 4 - 3580 Horn
Amtsgasse 7A - 2020 Hollabrunn
0043 664 886 10 366
www.alpson.at

ALPSON FÄHRT MIT 100% STROM



Baumeister Melber: "Der Erstkontakt mit dem Kunden ist schadstofffrei und wir hinterlassen keinen Gestank. Hiermit setzen wir ein Zeichen, dass wir den Abbau von fossilen Brennstoffen und die damit verbundene Ausbeutung der ansässigen Menschen nicht unterstützen und für die Erhaltung der lokalen Natur eintreten!"





KEINE EMISSIONEN, KEINE KOMPROMISSE
TESLA MODEL S

Während Strom derzeit noch zentral erzeugt, eingespeist und punktuell verbraucht wird, erscheint eine solche Netzstruktur vor dem Hintergrund deutlich zunehmender Verbreitung von Elektromobilität ökonomisch nicht mehr sinnvoll. Strom wird zukünftig permanent auch für den Verkehr verfügbar sein müssen, da Elektrofahrzeuge über verschiedene Schnittstellen Energie von Häusern und Gebäuden im öffentlichen Raum beziehen werden. Zugleich dienen sie dabei selbst als Energiespeicher, welche bei Bedarf auch wieder Energie ins Netz abgeben können. Einen zunehmenden Beitrag bei der zu erwartenden energetischen Konvergenz zwischen Haus und Fahrzeug werden **Plusenergiehäuser** leisten müssen, die etwa über **Photovoltaikanlagen** lokal Strom einspeisen. Erneuerbare Energie könnte damit zunehmend die Stromnetze stabilisieren und zu einer **lokalen Energieautarkie** führen.



ERSPARNIS VON 550€ JE AUTO JE MONAT!

Was erwarten wir vom Auto der Zukunft? Es sollte energiesparend, komfortabel und sicher sein. Außerdem: emissionsarm, formschön und recyclebar. Und vom Haus der Zukunft? Exakt dasselbe. Sowohl die Bau- als auch die Automobilbranche sehen sich vor große Herausforderungen gestellt: Erhöhte Standards im Bereich des Umweltschutzes sowie sprunghaft steigende Energiekosten führen zu rasanten Veränderungen. Weltweit. Die bereits seit über einem Jahrhundert andauernde wechselseitige Beeinflussung von Städtebau und Automobil beginnt sich im urbanen Raum zu einer wechselseitigen Abhängigkeit von Fahrzeug und Architektur zu verfestigen. (Quelle: http://www.gips-schuele-stiftung.de/pdf/Nachbericht_zum_Ladenburger_Diskurs.pdf)

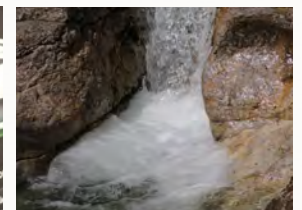
ENERGIEKOSTENERSPARNIS: 425,00€/MONAT

Jedes unserer Fahrzeuge fährt im Jahr ca. 37.000 km. Durch den Ersatz der Toyota Hilux mit Tesla Model S ergibt dies eine Ersparnis von ca. 13€/100km.

Wird ein Elektroauto beim Kunden auf der Baustelle mit dem Baustrom geladen, wird dem Kunden eine Ersparnis von 10€/100km in Form einer Gutschrift zusätzlich vergütet!



Durch die Motorbremswirkung wird der Akku geladen



Die Wasserkraftenergie wird im Elektroauto gespeichert

SERVICEKOSTENERSPARNIS: 83,33€/MONAT

Bei den Wartungs- und Reparaturkosten hat das Elektroauto die Nase vorn. Da Ölwechsel sowie störanfällige Teile wie Auspuffanlage und Kupplung entfallen, spart der Besitzer eines Elektroautos hier über die Lebensdauer etwa 1000€ im Jahr.

Ein Elektroauto ist auch in der Werkstatt leise und stinkt nicht!



Der Aluminium-Rahmen ist korrosionsarm



Model S bietet Platz für 5 Erwachsene und 2 Kinder

STEUERERSPARNIS: 41,67€/MONAT

Die motorbezogene Steuer für PKW mit 100kW beträgt ca. 500€/Jahr. Für Elektroautos gilt auch keine NoVA.

Niederösterreich und der Bund fördern für Betriebe Elektroautos mit bis zu 5000€ und Ladestationen mit 500€ nichtrückzahlbaren Bonus. Es gibt viele Ladestationen bei denen gratis geladen werden kann.



Es bleibt mehr Geld für die Familienkassa



Erhalten wir die Schönheit der Natur für unser Kinder